

BI-Info-Mail

1. Informationen der Landeskoordinierungsstelle

Seit dem **01.01.2016** ist die **Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen dem Referat 44** zugeordnet (siehe [RS Dez. 4-02/2016](#)). Im Zuge dessen wird Frau Domon ab dem 01.04.2016 wieder vollständig dem Referat 43 „Hilfe zur Erziehung und Wohnheime, Betriebserlaubnis, Beratung und Aufsicht“ zugeordnet sein.

Wir freuen uns daher **ab dem 01.04.2016 Frau Sarah Jaiser** anteilig im Team der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen begrüßen zu dürfen. Frau Jaiser ist im KVJS-Landesjugendamt bereits für die Umsetzung des Landesprogramm Stärke zuständig.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Einarbeitung noch etwas Zeit in Anspruch nimmt. **Bis dahin stehen Frau Zwingmann und Frau Bernad als Ansprechpartner für die Bundesinitiative Frühe Hilfen zur Verfügung.**

Durch diese personelle und inhaltliche Zusammenführung der Förderprogramme Stärke und Bundesinitiative Frühe Hilfen, können wir die Vernetzung auf Landesebene voranbringen und Ihnen gegenüber als gemeinsamer Ansprechpartner fungieren.

Um diese Vernetzung auch auf Landesebene darzustellen und zu unterstützen, werden wir eine Übersicht von Baden-Württemberg gestaltet, welche Ansprechpartner für STÄRKE und der Bundesinitiative (ggfs. noch weitere) beinhalten soll. **Frau Barchet (Auszubildende im KVJS) hat Ihnen hierzu bereits am 31.03.2016 eine E-Mail geschrieben und um ggfs. Korrektur bei den Listen bis zum 20.04.2016 gebeten.**

Anlauf-/Beratungs-/Fachstellen

Im letzten Jahr wurde in Zusammenarbeit mit den Netzwerkkoordinatoren die [Anlauf-/Beratungs-/Fachstellen Frühe Hilfen](#) in Baden-Württemberg erarbeitet. Diese wurde inzwischen nicht nur veröffentlicht, sondern auch an verschiedene Institutionen/ Fachgremien weitergeben (u.a. KVBW, Landesärztekammer, Landesgesundheitsamt). Sie soll zukünftig auch noch an niedergelassene Ärzte (insbesondere Kinderärzte und Gynäkologen) in Baden-Württemberg weitergeleitet werden.

BI-Info-Mail

2. Tipps und Hinweise (1/2)

NZFH Publikationen

[Eckpunktepapier „Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen im Kontext Frühe Hilfen“](#)

[Verantwortungsgemeinschaften in den Frühen Hilfen - Beitrag des NZFH-Beirats](#)

Zanzu: [Multilinguales Onlineportal der BZgA rund um die Themenfelder Körperwissen und sexuelle Gesundheit](#)

Öffentlichkeitsarbeit

Die aktualisierte Fassung der „[Hinweise zur Öffentlichkeitsarbeit](#)“ können auf der [KVJS-Internetseite](#) (unter Häufig gestellte Fragen) abgerufen werden. Die Logos erhalten Sie auf Anfrage bei Frau Zwingmann.

Auf Anfrage können Roll-ups zur Bundesinitiative Frühe Hilfen beim NZFH kostenlos ausgeliehen werden.

[Aufruf zur Antragstellung auf Projektförderung im Rahmen des Förderprogramms „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“](#)

[Lesestart für Flüchtlingskinder](#)

Beim bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb „Die innovative Praxis“ hat eine Praxis aus Heidelberg den 3. Platz gewonnen. Sie bieten seit 3 Jahren die [Sprechstunde „Check-up und Beratung für werdende Väter“](#) an.

BI-Info-Mail

2. Tipps und Hinweise (1/2)

Fehlende Nachsorge-Hebamme nach Geburt

Wir wurden darüber informiert, dass die Möglichkeit der geburtshilflichen Nachsorge durch eine Kinderkrankenschwester/FGKiKP besteht, wenn diese Familie nachweislich keine Hebamme findet (mindestens 10 Hebammen angerufen). In diesem Fall kann sie bei der Krankenkasse die Kostenübernahme durch Kinderkrankenschwestern beantragen. Bitte beachten Sie, dass jede Nachsorge von Kinderkrankenschwestern in der Wochenbettzeit eine „Kannleistung“ ist und als Einzelfallentscheidung mit der Krankenkasse verhandelt werden muss. Da dieses Zustimmungsverfahren wahrscheinlich viel Zeit benötigt, wird dies hauptsächlich für Frühgeborene oder kranke Neugeborene empfohlen.

Bitte beachten Sie, dass wir dazu keine weiteren Informationen haben und immer eine Einzelfallentscheidung notwendig ist.

Psychisch erkrankte Eltern

Etwa 3 Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland wachsen mit einem psychisch erkrankten Elternteil auf. Laut einer [Studie der Bundespsychotherapeutenkammer](#) von 2015 hat die Zahl der Arbeitsausfälle durch psychische Erkrankungen seit 2002 stetig zugenommen. Und auch in den Beratungsstellen melden sich jährlich immer mehr Betroffene.

BI-Info-Mail

2. Info - kommunale Austauschplattform (2/2)

Werkzeugkiste

[Fahrplan zur Geburt - "Was ist wichtig in der Zeit rund um die Geburt?"](#) (Berlin Pankow)

[Bericht zur aufsuchenden Elternberatung](#) (Dortmund)

[Darstellung des Handlungsfeldes der Familienhebamme](#) (Stadt Pforzheim)

[Praxisorientiertes Handlungskonzept Familienhebammen in den Frühen Hilfen](#) (Stadt Pforzheim)

[Museumsmethode für Netzwerktreffen](#) (Bremen)

[Vorbereitung und Planung von Netzwerktreffen](#) (Breisgau Hochschwarzwald)

[Themenübersicht „Integration von geflüchteten Familien in Flensburg“](#)

Fragen & Antworten

Sie haben Fragen rund um das Thema Frühe Hilfen? Im Fragen & Antworten-Katalog finden Sie bereits beantwortete Fragen von Nutzerinnen und Nutzern der kommunalen Austauschplattform. Geben Sie hier Ihre eigenen Impulse zu bestehenden Fragen und tauschen Sie sich zu den verschiedenen Themen aus.

[Wie kann eine verbindliche Zusammenarbeit mit der Polizei im Bereich der Frühen Hilfen geschaffen werden?](#)

[Wie wird ein Standard an fundiertem Fachwissen in den Frühen Hilfen auf lokaler Ebene sichergestellt?](#)

[Welche Aufbewahrungsfristen gibt es für Akten der NWK, die im Rahmen der Tätigkeit der Familienhebammen angelegt werden, wenn diese Arbeit über die BI finanziert wird?](#)

BI-Info-Mail

3. Hinweise zu Veranstaltungen und Fortbildungen

Veranstaltungen der Landeskoordinierung Frühe Hilfen Baden-Württemberg

[Austauschtreffen Multiplikatoren Familienbesucher und Willkommensbesuche](#) (04.07.16)

Die Einladung und Tagesordnung wurde bereits versandt und ist auf Nachfrage bei Frau Bernad erhältlich.

[6. Austauschtreffen aller Netzwerkkoordinatoren Frühe Hilfen](#) (27.06.16)

Die Einladung und Tagesordnung wurde bereits versandt und ist auf Nachfrage bei Frau Bernad erhältlich.

[8. Thementag für Netzwerkkoordinatorinnen und Netzwerkkoordinatoren Frühe Hilfen](#) (04.10.16)

Der achte Thementag wird sich um das Thema „Alltagsentlastende Dienste und Mehrlinge“ drehen. Die Tagesordnung wird frühzeitig versandt. Wenn Sie Referentenempfehlungen bzw. ein Good-Practice kennen können Sie uns gerne kontaktieren.

Weitere Veranstaltungen

[Ohne Beteiligung geht es nicht! Wie die interkulturelle Öffnung von Gesundheitseinrichtungen gelingen kann.](#)

[Interdisziplinäre Kompetenz in den Frühen Hilfen – Zwischen medizinischer Diagnose und sozialpädagogischem Fallverstehen](#)

[Kinderarmut und Kinderschutz – Möglichkeiten und Grenzen der Kinder- und Jugendhilfe](#)

[Chancen Früher Hilfen – Bindungs- und Entwicklungsunterstützung und ihre Grundlagen](#)

[Interkulturelle Kompetenz im Kinderschutz](#)

[Fachtagung: Abklärungsprozesse im Kinderschutz auf Augenhöhe gestalten: neue Ansätze, neue Perspektiven](#)

[Trauma Flucht Erziehungsberatung im Netzwerk der Hilfen Fachtagung in Fulda 12.-13. April 2016](#)

[Fortbildung für die Fallfindung und motivierende Beratung in der ärztlichen / psychotherapeutischen Praxis: „Belastete Familien brauchen Frühe Hilfen“](#)

BI-Info-Mail

Nützliche Internetseiten

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

<http://www.fruehehilfen.de/>

Kommunale Austauschplattform zur Bundesinitiative Frühe Hilfen

<http://www.fruehehilfen.de/bundesinitiative-fruehe-hilfen/kommunale-austauschplattform/?L=0>

Internetseite des KVJS

zur Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen

<http://www.kvjs.de/jugend/kinderschutz/bundesinitiative-fruehe-hilfen.html>

Impressum

Die **BI-Info-Mail** erscheint monatlich. Sie wird per Mail an alle gemeldeten Netzwerkkoordinatoren Frühe Hilfen in Baden-Württemberg und weitere Interessierte versandt.

Redaktion

Die Inhalte werden durch die Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen Baden-Württemberg im KVJS-Landesjugendamt zusammengeführt.

Ansprechpartnerin ist Mirjam Bernad, Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart.

☎ 0711 6375 545 ✉ mirjam.bernad@kvjs.de.

Sollten Sie interessante Links, Veranstaltungen oder Hinweise im Kontext Frühe Hilfen haben, die BI-Info-Mail nicht mehr erhalten wollen oder jemanden in den Verteiler mit aufnehmen lassen schreiben Sie uns.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend